

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 119 (1938)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

Autor: Weber, L. / Burri, Conrad

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Schwed. Ges. für Gesch. d. Wissenschaften, Stockholm), „Annals of Science“ (London) und „Organon“ (Warschau).

J. Strohl. H. Fischer.

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft (Gegründet 1924)

Vorstand 1937/38. Präsident : Prof. Dr. L. Weber (Fribourg); Vizepräsident : Prof. Dr. L. Déverin (Lausanne); Sekretär : Prof. Dr. C. Burri (Zürich); Kassier : Dr. E. Widmer (Aarau); Redaktor : Dr. F. de Quervain (Zürich); 1. Beisitzer : Prof. Dr. M. Gysin (Genève); 2. Beisitzer : Prof. Dr. H. F. Huttenlocher (Bern).

Abgeordneter in den Senat der S.N.G. : Prof. Dr. L. Déverin (Lausanne); Stellvertreter desselben : Prof. Dr. L. Weber (Fribourg).

Mitgliederbestand : 235 (davon 69 unpersönliche).

Publikationen : „Schweizer. Mineralogisch-Petrographische Mitteilungen“, Band 17 (1937), Hefte 1 und 2 (zusammen 537 Seiten). Gesamter Jahresabsatz 290 Bände.

13. Jahresversammlung in Genf am 28. August 1937, anlässlich der 118. Jahresversammlung der S.N.G. Ausführlicher Bericht darüber, sowie über die unter Führung von Prof. M. Gysin veranstaltete petrographische Exkursion in das Mont Blanc-Gebiet, in „Schweiz. Mineral.-Petrogr. Mitt.“ 17 (1937), 524—533.

Der Präsident der S.M.P.G. : *L. Weber*.

Der Sekretär der S.M.P.G. : *Conrad Burri*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften (Gegründet 1881)

Das Jahr 1937 war für den Verband in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung, so zunächst aus dem Grunde, weil in diesem Jahre das umfangreiche, dreibändige Werk „Geographie der Schweiz“ von J. Früh vollendet wurde, das dem Verfasser vom Verband vor mehr als 40 Jahren in Auftrag gegeben worden war. Professor Früh hat an diesem Werk mit erstaunlicher Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit gearbeitet und ein Standardwerk geschaffen, das für alle Zeiten ein Nachschlage- und Quellenbuch für geographische Einzeldarstellungen unseres Landes bleiben wird.

Im Jahre 1937 hat auch die französische Ausgabe dieses Werkes, die von der Genfer geographischen Gesellschaft und vom Verlag Payot, Lausanne, besorgt wird, erhebliche Fortschritte gemacht. Bereits ist der erste Band übersetzt und zur Hälfte schon gedruckt. Auch diese Ausgabe wird wie die deutsche vom Bund subventioniert, und der Verband spricht den Bundesbehörden für diese Unterstützung den Dank aus.

Sodann hat der Verband im September 1937 in Bern eine Tagung abgehalten, wie sie bei Ablauf der dreijährigen Amts dauer eines Vorortes üblich ist. An dieser vom Vorort Bern durchgeföhrten Tagung